



Gian Häne

Linien Spuren Furchen

Othmar Eder



Gian Häne

Gian Häne stellt Berglandschaften im Holzschnitt dar, wobei die Druckstöcke selber zu Objekten werden, ohne in den Dienst eines flachen Abbilds zu treten. Die Druckplatten werden zwar eingefärbt, dann aber in ihrer dreidimensionalen, greifbaren Präsenz belassen. Die einzelnen Schnitte sind Linien, die sich in das Holz eingraben, während sich der Druck und der Widerstand des Materials im Körpergefühl des Arbeitenden niederschlagen, aber auch umgekehrt auf dieses antworten. Besonders mit seinen Black Boxes greift Gian Häne in den Raum ein, stellt Landschaften in den Raum. Umgekehrt beinhalten die «Cleanout Paintings» einen Wechsel vom Dreidimensionalen in die Fläche.

Abbildung links:
Gian Häne: «Attitude No. 3» 2008, Mischtechnik auf MDF, 95 x 95 cm

Othmar Eder

Mit Bleistift zu arbeiten und die damit verbundene Langsamkeit ist für Othmar Eder äusserst wichtig. Seine Sujets findet er unter anderem in Zeitungen, aber auch in Landschaften, beim Laufen, oder in Fragmenten der Erinnerung. Fotografien unterwirft er einem transformativen Prozess, indem er sie mit Bleistift durch ein Kohlepapier zeichnet. Damit nimmt er den Bildern ihre Perfektion zugunsten einer materiellen Präsenz, macht sie vielschichtig und zugänglich. Nicht immer ist der Inhalt wiedererkennbar, figurative Elemente sind jedoch wichtig. Wenn Othmar Eder zur Farbe greift, arbeitet er mit Pigmenten, wobei das Mischen der Eitempera ein wichtiger Arbeitsschritt ist.

Abbildung rechts:
Othmar Eder: «Berg» 2009, Zeichnung auf Papier, 91 x 87 cm

Othmar Eder | Gian Häne

Linien Spuren Furchen

3. April – 29. Mai 2011

Vernissage
Sonntag, 3. April 11.30

Begrüssung: Guido Baumgartner
Kurator museumbickel

Einführung: Dr. Sandra Romer
Kunstraum Chur

Mit anschliessendem Apero

Internationaler Museumstag
«Was die Dinge erzählen»
Sonntag, 15. Mai 14.00

Künstlergespräch: Guido Baumgartner,
Kurator museumbickel, im Dialog mit
Othmar Eder und Gian Häne.

Musik mit Nick Gutersonn
Alphorn, Zürich.

Einführung für Lehrpersonen
Mittwoch, 6. April 18.00

Anmeldung für Schulklassen:
Lotty Hutter, Walenstadt
lottyhutter@yahoo.fr

Dank an:

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

SWISSLOS
Kanton St.Gallen

Südkultur



RAIFFEISEN